

Kampfmethoden gegen den Krieg.

Trotzdem die Zeitungsnachrichten in der letzten Zeit wieder von Entspannung und vom Nachlassen der Kriegsgefahr reden, bleibt diese Frage für das Proletariat noch immer die wichtigste Augenblicksfrage.

Der internationale Kongress in Basel hat darauf keine Antwort gegeben. Er war eine großartige Rundgebung der Einheit, der internationalen Solidarität und der Kriegsgemeinschaft des Proletariats aller Länder.

Das Differenzen über die anzuwendenden Methoden vorhanden sind, beweist die kurz vorher auf dem französischen Parteitag vorgeschlagene Resolution der Föderation der Seine.

zu verhindern; hier verdient auch der Beschluß der französischen Syndikalisten, an einem festgesetzten Tage einen Proteststreik zu veranstalten, Beachtung, da das Mittel des Massenstreiks keine ausschließlich syndikalistische Kampfmethode ist.

In England sieht die Masse der Arbeiter den militärischen Fragen völlig fern. Da keine Dienstpflicht besteht, sondern die kleine Armee aus Söldnern besteht, die durch ihre Anwerbung den Zusammenhang mit dem übrigen Proletariat so ziemlich verlieren; weil weiter die Flotte, die wenig Mannschaften erfordert, das wichtigste Kriegsmittel ist und England vor einer Invasion schützt, kümmern sich die englischen Arbeiter kaum um den Militarismus.

In der Praxis würde sich aber wahrscheinlich zeigen, daß die Regierung, auch im „freien“ England und im „demokratischen“ Frankreich, Mittel dagegen zu finden weiß. Eine kleine Arbeitergruppe kann zu einer solchen großen Tat die moralische Energie nur dann aufbringen, wenn sie eine ganze kriegerische Klasse hinter sich weiß; sonst ist es unmöglich.

Es ist kein Zufall, daß in Westeuropa bei der Erörterung der Aktion gegen den Krieg sofort an Massenstreiks gedacht wird, während in Deutschland (wie auch in Oesterreich) davon noch kaum oder nur als entfernte Möglichkeit die Rede war.

Daneben kommt aber die Kraft der Arbeiterbewegung selbst in Betracht. Um dieselbe Wirkung auszuüben, müssen die Aktionsformen um so schärfer werden, je kleiner und schwächer die Masse, die sie anwendet, ist.

So erklärt sich die zuerst sonderbar anmutende Erscheinung, daß die radikalste Partei hier anscheinend so wenig radikal auftritt. Es bedeutet nicht, daß die schärfsten Mittel der Massenstreiks hier keine Anwendung finden werden.

Nur noch kurze Zeit dauert unser Total-Ausverkauf wegen vollständiger Geschäftsaufgabe

Wir müssen die noch vorhandenen Läger in Teppichen in Velours, Tapestry, Brüssel, Boucle, Haargarn, Axminster, sowie Imitation von Persern, ferner in Gardinen, nur erstklassige vogtländische Fabrikate in neuesten Dessins, weiter in Stores, Vitrage, Bettdecken, Künstlergardinen, Tisch-, Chaiselongue-, Kamelhaar- und Steppdecken, sodann in Portieren, Lambrequins, Reste in Sofabezügen usw. so schnell als nur irgend möglich räumen und bringen daher sämtliche Waren

im Preise bis 50 Prozent herabgesetzt

zum Verkauf.

eine nie wiederkehrende Einkaufs-Gelegenheit

denn die für jeden Artikel in Betracht kommende Preisermäßigung ist so aussergewöhnlich, dass jeder Interessent sich nur persönlich hiervon überzeugen sollte.

Auf Grund vorstehenden Anerbietens gelangen zum Verkauf:

Gardinen

nur erstklassige vogtländische Fabrikate in neuesten Dessins vom Stück sowie abgepaust, von 1-5 Fenster passend. Stores, Vitrage, Bettdecken, Künstlergardinen

Portieren und Lambrequins

in Tuch, Plüsch, Leinen, Kocheleinen, Imitation von Persern, für Tür und Fenster passend. Tisch- u. Diwanddecken sowie Kamelhaar-, Reiso- u. Steppdecken. Reste in Sofabezügen, Läuferstoffen, sowie Plüsch- u. Tuchreste.

Teppiche

in Velour, Tapestry, Brüssels, Boucle, Haargarn, Axminster sowie Imitation von Persern in besten Qualitäten und grösster Auswahl, darunter solche mit kleinen, kaum achtbaren Welfehlern.

Für Weihnachts-Einkäufe

solte niemand diese äusserst günstige Gelegenheit versäumen, seinen Bedarf bei uns zu decken. Jeder Käufer wird sich von der Güte der Ware sofort überzeugen, die zu dem Preise in keinem Verhältnis steht.

Für Pensionsinhaber, Haus- und Hotelbesitzer, Wiederverkäufer, Dekorateure und Tapezierer

ist obiger Umstand ganz besonders vorteilhaft, der benutzt werden sollte, selbst wenn augenblicklich noch kein Bedarf vorliegt.

Die gesamte Einrichtung der Geschäftslokale

wie: Regale, Lampen, Schreibpulte, National-Registerkasson und Geldschrank, ist billig abzugeben.

Die Preise verstehen sich nur gegen sofortige Barzahlung oder Nachnahme — ohne jeden Skontoabzug.

Verkaufszeit täglich von 9-12 Uhr vormittags und 2-8 Uhr abends.

Verkauf nur: Schützenstrasse 15, 1. Etage.

Sonntage vor Weihnachten von 11 bis 7 Uhr geöffnet.

Sonntage vor Weihnachten geöffnet.

Sonntage vor Weihnachten geöffnet.